Chemische Reinigung

Seite 4

Die Wäsche ist normalerweise der Reinigung vorzuziehen.

Für die chemische Reinigung übernehmen wir keinerlei Haftung.

Bei unsachgemäßer Reinigung können Zubehörteile wie nachleuchtende Streifen, Aufdrucke usw. beschädigt werden.

Vor dem Reinigen bitte unbedingt ein einzelnes Bekleidungsteil reinigen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

Im allgemeinen können bei der Chemischen Reinigung angewandte Verfahren verwendet werden. Zur Vermeidung von brennbaren Ablagerungen sollte auf die Verwendung von Reinigungsbeschleunigern verzichtet werden. Die Kleidung muß vor ihrer Wiederverwendung vollkommen lösungsmittelfrei sein. Bei Reflexstreifen Reinigungstemperatur max. 30° C. Behandlung nur im 2-Bad-Verfahren, Pflegesymbol für empfindliche Textilien. Trocknung bei max. 50°C.

Reparaturen Lagerung Tragezeit

Kleidung aus Nomex oder Nomex/Viskose FR sollte bei Rissen usw. fachmännisch repariert werden.

Am besten senden Sie die Kleidung an HF.

Wir reparieren schnell und kostengünstig.

Bekleidung aus einer Mischung von 50% Nomex und 50% Viskose FR oder auch 100% Nomex kann wie jede andere Kleidung gelagert werden.

Vor direkter Sonnen- einstrahlung schützen, ansonsten bleicht die Farbe aus.

Die Tragezeit hängt weitestgehend von der Beanspruchung ab. Selbst bei wöchentlicher Wäsche ist eine Tragedauer von mehreren Jahren möglich.

Schutzkleidung mit mäßiger Beanspruchung sollte nach 5 - 7 jähriger Tragezeit vom Hersteller überprüft werden.

Auch noch nach vielen Wäschen behält die Kleidung ihre flammhemmenden Eigenschaften.

Schutzkleidung, die durch Flammenkontakt geschädigt ist, darf nicht zur weiteren Feuerbekämpfung eingesetzt werden.

D 85088 Vohburg
Neumühlstraße 12-14
Telefon 08457-7001
Fax 08457-7004

Letzter Stand:
1.1.2005

FW Gebrauchsanweisungen.QXD.
Datei: Seite 7

HF Sicherheitskleidung
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

FW Schutzanzug Bayern 2000 Allround von HF

Seite 1

Der Grundschutzanzug Bayern 2000 Allround entspricht der Herstellungs- und Prüfbeschreibung des LandesFeuerwehr-Verband Bayern e.V. Konformitäts-Erklärung: Der Hersteller, HF Sicherheitskleidung, 85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14, Telefon 08457-7001, Fax 08457-7004, erklärt hiermit, daß die nachstehend beschriebene neue PSA "Grundschutzanzug Bayern 2000 Allround" übereinstimmt mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG und identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der vom Österreichischen Textil-Forschungsinstitut, A-1050 Wien, Spengergasse 20, ausgestellten EG-Baumusterprüfbescheinigung 28041 war.

Vohburg, den 1.6.2002

Bernd Bretthauer

Behandlungs- und Gebrauchsinstruktion für den Endverbraucher

Grenzen des Einsatzes des FW-Grundschutzanzuges Bayern 2000 Allround:

kein Chemikalien-Vollschutz, die Kleidung ist nicht gasdicht, Virendichtigkeit nicht gegeben, keine Hitzeschutzkleidung nach prEN1486, keine Schnittschutz- und Stichschutzbekleidung, nicht geeignet für Arbeiten unter Spannung.

Diese Bekleidungsteile sind kein Vollschutz nach EN 469. Um die EN 469 zu erfüllen, muß die Allround-Latzhose mit einer FW- Einsatzjacke nach EN 469 kombiniert werden.

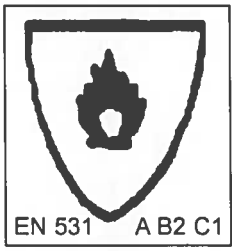
Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Einnäh-Etiketten der Kleidung.

Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung sind die Summe hochwertiger Materialien, optimaler Ausstattung und bewährter Verarbeitung.

Schutzeigenschaften:

Begrenzter Wärmeschutz gegen Strahlungswärme, Flammen, Funkenflug. Kontakt mit heißen Teilen durch schwerentflammbare Eigenschaften.

Permanent flammhemmend, keine Veränderung auch nach vielen Wäschen.



HF Sicherheitskleidung
Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

Allgemeine Hinweise

Seite 2

Sehr guter Wasserschutz durch eingearbeitete HF Multifunktionsmembrane.

Sehr hohe Lebensdauer.

Das Tragen einer weiteren, mit Wassersperre versehenen zusätzlichen FW-Überjacke sollte aus thermophysiologischen Gründen vermieden werden. Beim Tragen einer Überjacke sollte auf die Jacke Allround verzichtet werden.

Gerätetrager im Innenangriff müssen unter anderem mit Überbekleidung gemäß EN 469 (z.B. Überjacke Bayern 2000) ausgerüstet sein.

Durch die Verwendung der absolut wasserdichten HF Multifunktions-Membrane ist die Kleidung darüber hinaus:

Winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv.Sie bietet Schutz vor Staub und Partikeln, Schutz vor Chemikalien (Spritzschutz gegen die meisten Lösungsmittel, Säuren und Laugen).

Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung können durch unsachgemäße Behandlung beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung von Fremdablagerungen sollte die Kleidung separat gewaschen werden.

Die Kleidung bitte sauber halten.

Öl-, Fett- und Staubablagerungen können brennen und die Funktion beeinträchtigen.

Darauf achten, daß sich keine brennbaren Rückstände von Pflegemitteln auf der Kleidung ablagern.

Konzentrierte und/oder heiße Säuren oder Basen sowie starke Oxidationsmittel greifen Nomex oder Nomex/Viskose an.

Die Schutzkleidung muß periodisch und vor jedem Einsatz auf Schäden überprüft werden. Bei erkennbaren Veränderungen oder Unklarheiten bitte Rücksprache mit HF vornehmen.

Vorbereitung zur Wäsche.

Taschen leeren und Klettverschlüsse schließen.

Starke Verschmutzungen evtl. mit flüssigem Waschmittel konzentriert einreiben, 15 Minuten einwirken lassen.

Starke Verschmutzungen der Reflexstreifen mit Schwamm oder Tuch unter Verwendung handwarmer Seifenlauge vorreinigen.

Anschließend gründlich spülen.

Verfilzte Klettverschlüsse mit kleiner Stahlbürste säubern.

Waschanleitung.

Die folgenden Anleitungen gelten für Haushalts, als auch industrielle Waschverfahren.

Um Knitterfalten und Pilling (Knötchen auf der Oberfläche) zu vermeiden Waschmaschine nur zu 2/3 beladen.

Pflegeanleitung für die Waschmaschine und die industrielle Wäsche

Seite 3

Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden. Unbedingt darauf achten, daß keine Weichspüler im Waschmittel enthalten sind.

Keine separaten Weichspüler verwenden.

Waschen mit separatem Vorwasch- und Hauptwaschgang. Z.B. 100ml Waschmittel Derval Rent® im Vorwaschgang, 50ml Waschmittel Derval Rent® im Hauptwaschgang per 10 kg Wäsche.

Programm auf 60° C im Schonwaschgang einstellen.

Bügeln.

Die Kleidung ist mit Fluorcarbonpolymeren ausgerüstet, damit der Stoff über längere Zeit hinweg wasser- und schmutzabweisend bleibt. Diese wasserabweisende Ausrüstung wird durch das Tragen als auch durch das Waschen laufend verringert.

Bügeln oder auch Trocknen im Tumbler (Trockner) nach jedem Waschen reaktiviert diese wasserabweisenden Eigenschaften.

Bügeln mit "2 Punkten". Nachleuchtende Streifen nicht bügeln.

Trocknen.

Die Kleidung kann geschleudert werden.

Behandlung im Tumbler (Trockner) mit max. 90° C Lufttemperatur reaktiviert die wasserabweisenden Eigenschaften.

Keine sogenannten Trocknertücher mit Weichspüler verwenden.

* Waschmittel Derval Rent und Imprägniermittel Hydrop FC der Fa. Krussler, Rheingausstraße 87, 65203 Wiesbaden, 0611-92710.

Imprägnieren.

Kleidung von HF mit einer wasserdichten Funktions-Membrane bleibt auch ohne Nachimprägnierung wasser- und winddicht.

So kann man die wasserdichten Eigenschaften erhalten:

Trocknen im Tumbler (Trockner) oder Bügeln nach der Wäsche.

Danach unbedingt 10 Minuten im Trockner bei max. 90° C, mindestens aber 60° C, behandeln.

Bei jedem Waschen im 3. Spülvorgang Imprägniermittel Hydrop FC* beigeben. 300 ml per kg Kleidung.

Das gewährleistet optimale Pflege und gute Trageeigenschaften bei Erhalt der Schutzeigenschaften.

Diese Wasch- und Pflegeanleitung wurde mit den Firmen Miele, Gütersloh, Rudolf-Chemie, Geretsried und Krussler, Wiesbaden, abgestimmt.